



**NATURWISSENSCHAFTLICHER
VEREIN ZU BREMEN
von 1864**



Sommerprogramm 2012



NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN ZU BREMEN von 1864

Liebe Mitglieder, liebe Gäste,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Internationale Jahr der Wälder liegt schon wieder hinter uns und wir können uns wieder ganz uneingeschränkt der Vielfalt der Lebensräume unserer Landschaft widmen (was wir natürlich auch vorher schon gemacht haben). Natürlich werden die Wälder nicht ausgeblendet, aber die bei uns so weit verbreiteten Offenlandschaften mit hohem Naturschutzwert, Wiesen, Weiden, Moore und Heiden, werden auch unsere Aufmerksamkeit beanspruchen und in etlichen Exkursionen begangen. So liegt jetzt ein Sommerprogramm mit Exkursionen vor, das alle Habitattypen unserer Landschaft berücksichtigt.

Auch in diesem Jahr werden wir etliche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Verbänden anbieten, dies ist eine erfreuliche Tradition. Es wird dabei auch wieder eine Kooperation bei den Exkursionen der Universität geben, nachdem im vergangenen Winter schon die Vortragsreihe erfolgreich auch als Ringvorlesung der Uni und der Hochschule angeboten war. Gerade Exkursionen sollten sich für solche Zusammenarbeit besonders eignen, denn es geht dabei ja vorrangig darum, konkrete Anschauung von Tieren, Pflanzen und Landschaften zu gewinnen. Nur so lässt sich vernünftige Begeisterung für die natürliche Umwelt erreichen, denn der Satz Alexanders von Humboldt ist nach wie vor gültig: „Das Gefährlichste aber ist die Weltanschauung von Menschen, die die Welt nicht anschauen.“

Allen OrganisatorInnen und ArbeitskreisleiterInnen danke ich für die Arbeit bei den Veranstaltungen. Uns allen wünsche ich ein ertragreiche Sommersaison.

Dr. Hans Konrad Nettmann
(Vorsitzender)

Veranstaltungen im Sommer 2012

Im Folgenden finden Sie das Sommerprogramm 2012 des Naturwissenschaftlichen Vereins. Die Exkursionen und Veranstaltungen sind chronologisch geordnet. Symbole weisen auf die inhaltliche Ausrichtung der Exkursionen hin:



Pflanzenkundliche Veranstaltungen

der Botanischen Arbeitsgemeinschaft



Pilzkundliche Exkursionen

des Arbeitskreises Pilze



Zoologische Exkursionen

der AG Wirbeltiere



Zoologische Exkursionen

des Arbeitskreises Muschelkrebse



Zoologische Exkursionen

der Arbeitsgemeinschaft Insektenkunde sowie
spinnenkundliche Exkursionen



Vogelkundliche Exkursionen

Zusätzliche Informationen



Reverse
EUROPEAN PROJECT
TO PRESERVE BIODIVERSITY

siehe Seite 17



Bitte beachten Sie auch die weiteren Informationen zu den Exkursionen auf Seite 16–17.



NWV im Internet

Der Naturwissenschaftliche Verein ist mit mehreren Seiten auch im Internet vertreten – hier finden Sie u. a. auch das aktuelle Programm sowie Informationen zu kurzfristigen Programmänderungen, über die einzelnen Arbeitskreise, Ansprechpartner und unsere Publikationen. Den NWV finden Sie im Internet unter:

<http://www.nwv-bremen.de>



Samstag,
14. April

Vogelstimmen im Menkepark und Umgebung (Horn/Oberneuland)

Ornithologischer Spaziergang. Möglichst Fernglas mitbringen.

Führung: Dr. Herbert Hohmann, Bremen

Treffpunkt: 7.00 Uhr, Haltestelle „Schorf“ der Buslinie 33/34
(Leher Heerstraße)

Dauer: ca. 2 Stunden



Samstag,
14. April

Frühlingswälder in der Bremer Schweiz

Der Blumenhorst, von einem Nebenbach der Schönebecker Aue durchflossen, ist ein schönes Beispiel eines Buchen- und Eichen-Hainbuchenwaldes mit artenreicher Vegetation. Erste Frühjahrsblüher werden zu sehen sein: Buschwindröschen, Große Schlüsselblume, Wechselblättriges und Gegenblättriges Milzkraut, Moschuskraut u. a. typische Arten.

Führung: Prof. Dr. Hermann Cordes, Bremen

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Ortsmitte Stendorf, an der B6, Ecke Habichthorster Straße

Anmeldung: für die Organisation von Fahrgemeinschaften
Anmeldung bis 10. April bei Raimund Kesel, Tel.:
0421 3398403 oder rkesel@uni-bremen.de



Sonntag,
15. April

Leben am seidenen Faden – spannende Spinnen

Spinnen auf dem Gelände der Ökologiestation.

Führung: Traute Fliedner, Bremen

Treffpunkt: 11.00 Uhr, am Hofmeierhaus der Ökologiestation in
Bremen-Schönebeck, Am Gütphohl 11
(Bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 16)

Dauer: bis ca. 12.30 Uhr

gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation



**Der Hasbruch,
auch zoologisch
betrachtet**

Freitag,
20. April

Der Hasbruch als alter Hudewald ist zwar kein Urwald, aber zumindest eine Fläche, die die maximale Entwaldung unserer Landschaft im 16. Jh. überstanden hat. So finden sich dort Arten wie der Feuersalamander, die bei uns waldbunden und also Indikatorarten historischer alter Wälder sind. Auch die Vogelfauna umfasst klassische Waldarten wie den Mittelspecht. Die Frühjahrsblüher sollten bei geeignetem Wetter auch zum Eindruck eines norddeutschen Frühlingwaldes beitragen.

- Führung:** Dr. Hakon Nettmann & Dr. Josef Müller &, Bremen
Treffpunkt: 16.00 Uhr, UFT, Leobener Str., oder 16.45 am ehemaligen Forstamt Hasbruch, jeweils mit privaten PKW
Rückkehr: ca. 20.30 Uhr



**Vogelstimmen
im Menkepark
und Umgebung
(Horn/Oberneuland)**

Samstag,
21. April

Ornithologischer Spaziergang. Möglichst Fernglas mitbringen.

- Führung:** Dr. Herbert Hohmann, Bremen
Treffpunkt: 7.00 Uhr, Haltestelle „Schorf“ der Buslinie 33/34 (Leher Heerstraße)
Dauer: ca. 2 Stunden



**Vogelstimmen
im Menkepark
und Umgebung
(Horn/Oberneuland)**

Samstag,
5. Mai

Ornithologischer Spaziergang. Möglichst Fernglas mitbringen.

- Führung:** Dr. Herbert Hohmann, Bremen
Treffpunkt: 7.00 Uhr, Haltestelle „Schorf“ der Buslinie 33/34 (Leher Heerstraße)
Dauer: ca. 2 Stunden



Sonntag,
6. Mai

Pilz-Aspekte des Frühjahres in naturnahen Laub- und Mischwäldern in den Westerbergen bei Lamstedt

Schon seit einigen Jahren ist es Tradition, dass der Pilz-Arbeitskreis Exkursionen in den nördlichsten Bereichen des Weser-Elbe-Dreiecks durchführt. Die ausgedehnten Waldgebiete bei Lamstedt (TK 2320/2) sind dabei mykologisch bislang völlig unbeachtet geblieben. Wir wollen zunächst die besonders alt- und totholzreichen Waldtypen verschiedenster Art rund um die „Georgenhöhe“ erkunden. Neben den „Klassikern“ wie etwa Zunderschwamm (*Fomes fomentarius*) oder Eichenwirrling (*Daedalea quercina*) können gewiss auch viele weitere weit weniger auffällige Holzbesiedler kennengelernt werden. Zu achten ist auf eventuelle Besiedler der in Teilen gepflanzten und sich selbst verjüngenden Hemlocktanne (*Tsuga*). Besonderes Augenmerk verdienen zu dieser Jahreszeit auch die kleinen holz- und streubewohnenden Schlauchpilze, wie etwa Kernpilze und Haarbecherlinge. Zu den ersten auftretenden Blätterpilzen gehören z. B. Vertreter der Gattungen *Psathyrella* (Faserlinge) und *Coprinus* (Tintlinge).

- Führung:** Bernt Grauwinkel, Berne & Jörg Albers, Tostedt
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Lamstedt, Kirche, von dort aus kurze Weiterfahrt bis zum Exkursionsziel. Anreise über A 27 bis Bremerhaven, hier weiter über Bederkesa nach Lamstedt
Rückkehr: am Nachmittag



Samstag,
12. Mai

Gehölkundlicher Spaziergang durch Knoop's Park

Der Bremer Kaufmann Ludwig Knoop lässt nach 1871 rund um sein Schloss am hohen Lesumufer von Wilhelm Benque, der zur gleichen Zeit den Bremer Bürgerpark gestaltet, einen englischen Landschaftspark anlegen. Große Freiflächen, die Benque in wirkungsvollem Kontrast zu den alten Bäumen des Besitzes anordnet, lassen reizvolle Durchblicke und Fernsichten entstehen, wobei er einheimische und exotische Gehölze geschickt einander gegenüberstellt. Diesen Gehölzen werden wir uns widmen.

- Führung:** Karl Bringmann, Bremen
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bahnhof St. Magnus, Anreise: mit NWB ab Hbf 9.34 Uhr, an 9.49 Uhr
Dauer: ca. 2–3 Stunden



Samstag,
12. Mai

**Knabenkraut, Klappertopf,
Aurorafalter & Co
im Naturschutzgebiet
Hammersbecker Wiesen**

Führung durch das Naturschutzgebiet Hammersbecker Wiesen mit Erläuterungen zum Erhalt wertvoller Pflanzenbestände im artenreichen Feuchtgrünland durch extensive Landwirtschaft. Anschließend Grillaktion mit Verkostung von Produkten aus ökologischer Tierhaltung.

Führung: Dieter Janhoff, Bremen

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Parkplatz Vereinsheim Kleingarten Becketal, Lerchenstr. 89d, 28755 Bremen-Aumund. Anreise: vom Bhf. Vegesack Buslinie 98/99 bis Haltestelle Dobbheide, 200 m bis Lerchenstr. 89d, Vereinsheim Kleingarten Becketal

Anmeldung: Wegen Planung kurze Anmeldung dafür erwünscht bei Biolandhof Blumenthal-Vey, Tel. 0421 6098255 oder 0179 1075171, VeyQH@aol.com



Freitag,
1. Juni

**Fahrradtour
zu Bremer Raritäten
der heimischen Pflanzenwelt**

Hoch seltene Pflanzen und diese mitten unter uns? In einem Projekt des NWV in Kooperation mit der Hochschule Bremen wird seltenen und gefährdeten heimischen Pflanzenarten nachgespürt und aktuelle Vorkommen dokumentiert sowie Vorschläge für die Erhaltung der Wuchsorte erarbeitet. Ziel ist es, die Bestände durch geeignete Managementmaßnahmen zu erhalten. Bei der Fahrradexkursion werden einige der erfassten Arten und ihre Lebensräume angefahren und kurz vorgestellt. Beginnend am Übersee-Museum geht es dabei im Zick-Zack quer durch die Bremer City und entlang der Weser.

Führung: Jesús Fernández Castro & Prof. Dr. Dietmar Zacharias, Bremen

Treffpunkt: 16.00 Uhr Bahnhofplatz, vor dem Haupteingang des Übersee-Museums

Dauer: ca. 4 Stunden



Freitag,
1. Juni

Das Schönebecker Auetal vom Schloss bis zur Mündung

Wanderung durch das Schönebecker Auetal mit Erläuterungen zur Renaturierung der Aue und zum Erhalt wertvoller Pflanzenbestände im artenreichen Feuchtgrünland durch extensive ökologische Bewirtschaftung.

- Führung:** Peter Krauß, Bremen
- Treffpunkt:** 15.00 Uhr, Dorfkate am Schloss Schönebeck, Im Dorfe 3–5, 28757 Bremen-Schönebeck. Anreise: mit Regionalbahn oder Bus Linie 90/91/92 zum Bahnhof Schönebeck, dann zu Fuß über die Straßen Schafgegend und Im Dorfe
- Anmeldung:** Biolandhof Blumenthal-Vey, Tel. 0421 6098255 oder 0179 1075171, VeyQH@aol.com



Samstag,
9. Juni

Floristische Besonderheiten der Borgfelder Wümmewiesen

Das Naturschutzgebiet der Borgfelder Wümmewiesen ist ein weites Auenniedermoor-Gebiet, das als Grünland bewirtschaftet wird. Hier sind zum Teil ausgedehnte und bunte Auenmosaiken mit Sumpfmieze, Wiesenminze, Sumpfläusekraut, Wiesenalant, Wassergreiskraut, Kuckucks-Lichtnelke, Fieberklee, Sumpfbloodtauge und weiteren typischen Arten zu finden.

- Führung:** Raimund Kesel, Bremen
- Treffpunkt:** 16.00 Uhr, Ecke Borgfelder Allee/Borgfelder Heerstraße (Südseite Brückenbaustelle)
- Dauer:** ca. 4 Stunden, Einkehrmöglichkeit mit Ökobier



Samstag,
16. Juni

Renaturierte Salzwiesen und Küstenbiotope an der Wurster Küste

Die Salzwiesen der Küsten sind ein einzigartiger und außerordentlich artenreicher Lebensraum. Es tritt eine Fülle von hoch spezialisierten Arten auf, die nur hier existieren können, obwohl Überflutung und Salzgehalt extreme Anforderungen stellen. Das Salzwiesengebiet um das Ententief bei Spieka-Neufeld wurde Anfang der 1990er Jahre extensiviert oder ganz aus der Nutzung genommen. Eine Projektgruppe der Universität Bremen hat damals umfangreiche Untersuchungen durchgeführt. Wir wollen uns anschauen, was nach 20 Jahren daraus geworden ist.

- Führung:** Michael Kinder, Bremen
- Treffpunkt:** 11.00 Uhr, Berensch, Parkplatz Ecke Berenscher Dorfstr./Vor der Heid
- Anmeldung:** für die Organisation von Fahrgemeinschaften
Anmeldung bis 9. Juni bei Raimund Kesel, Tel.:
0421 3398403 oder rkesel@uni-bremen.de
- Dauer:** ca. 4 Stunden, Krabbenkauf- und Einkehrmöglichkeit



Sonntag,
8. Juli

Limnologische Exkursion in Meyenburg und umzu mit dem Schwerpunkt: Erfassung der Muschelkrebse

Poppe (1889) beschreibt einen Muschelkrebs aus der Umgebung von Bremen. Jetzt ist ein Artikel über die Wasserflöhe, Hüpferlinge und Muschelkrebse vom Bremer Stadtgraben beim NWV eingereicht, mit 21 gefundenen Muschelkrebse-Arten. Die Muschelkrebse aus Bremen und umzu sind also nahezu unbekannt. Unveröffentlichte Funde lassen spannende Ergebnisse erwarten. Auf der Exkursion werden ein Altwasser auf Harrier Sand, Gräben in der Marsch und der Mühlenteich im Meyenburg besammelt. Die Auswertung findet bei Herrn Scharf zu Hause am Nachmittag statt.

- Führung:** Dr. Michael Schirmer & Prof. Dr. Burkhard Scharf, Bremen
- Anmeldung:** unbedingt erforderlich bei Herrn Scharf, Tel. 0421 1689177 oder burkhard.w.scharf@t-online.de, bis eine Woche vorher, um die Mitfahrmöglichkeiten zu organisieren
- Dauer:** Ganztagesexkursion



Sonntag,
8. Juli

Luftkusse – Sommerlibellen auf der Ökologiestation

- Führung:** Dr. Heinrich Fliedner, Bremen
- Treffpunkt:** 11.00 Uhr, am Hofmeierhaus der Ökologiestation in Bremen-Schönebeck, Am Gütphohl 11 (Bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 16)
- Dauer:** bis ca. 12.30 Uhr
- gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation



Sa. & So.
14.–15. Juli

Eine floristisch- vegetationskundliche Inselerkundung: Borkum

Salzwiesen, Dünen, Strandplatten als auch Feuchtgrünland und Tümpel im Inselinneren werden uns eine vielfältige Mischung der Flora und Habitate bieten. Auf der Insel bewegen wir uns mit Fahrrad!

- Führung:** PD Dr. Maïke Isermann & Heinrich Kuhbier, Bremen
- Treffpunkt:** gemeinsame Fahrt mit Bahn (oder evtl. Kleinbus) und Katamaran ab Hbf Bremen 9.55 Uhr an Borkum 13.30 Uhr; zurück Sonntag 16.30 Uhr, an Bremen 22.44 Uhr. Wer nicht übernachten möchte, kann auch am Sonnabend um 17.40 Uhr zurück fahren.
- Anmeldung:** Für die Organisation von Fahrt und Unterkunft ist eine verbindliche Anmeldung notwendig, bis 31. Mai bei Raimund Kesel, Tel.: 0421 3398403 oder rkesel@uni-bremen.de.



Sonntag,
22. Juli

Pflanzenkundlicher Stadtspaziergang im Ostertorviertel

Pflanzen in Pflasterritzen, Mauerspalten, versteckten Parks und wilden Stadtgärten

- Führung:** Heinrich Kuhbier, Bremen
- Treffpunkt:** 10.00 Uhr, Haltestelle Theater am Goetheplatz - Linie 2 und 3
- Dauer:** ca. 3 Stunden



Sonntag,
22. Juli

Insektenkundliche Führung

auf Flächen des Hofes Bavendamm in der Waller Feldmark *



Das extensiv genutzte Grünland und die Gräben sind interessante Lebensräume von Libellen, Heuschrecken und anderen Kleintieren. Diese sollen bei der Exkursion betrachtet werden.

Führung: Henrich Klugkist, Bremen

Treffpunkt: 14.30 Uhr, Hof Bavendamm, Waller Str. 300 (bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 16).

Dauer: ca. 1,5 Stunden, danach besteht Gelegenheit für Kaffee und Kuchen auf dem Hof

Anmeldung: Henrich Klugkist, Tel. 0421 494806
gemeinsam mit dem BUND



Sonntag,
29. Juli

Libellen und Heuschrecken im Hollerland



Das Hollerland ist der wichtigste Lebensraum der Grünen Mosaikjungfer in Norddeutschland. Daneben gibt es weitere Libellen sowie Heuschrecken zu sehen, die den besonderen Wert dieses Naturschutzgebietes beweisen.

Führung: Henrich Klugkist, Bremen

Treffpunkt: 15.00 Uhr, Kuhgrabenweg/Ecke Hochschulring (ehemals „Haus Wieseneck“) (bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 16).

Dauer: ca. 2 Stunden

Anmeldung: Henrich Klugkist, Tel. 0421 494806

gemeinsam mit dem BUND und der Bürgerinitiative zur Rettung des Hollerlandes



Sonntag,
5. August

Weitsprung-Virtuosen, Teufelsnadeln,

Drachenfliegen und andere Monster: Sommer in der Ökologiestation



Libellen und Heuschrecken auf dem Gelände der Ökologiestation.

Führung: Henrich Klugkist, Bremen

Treffpunkt: 11.00 Uhr am Hofmeierhaus der Ökologiestation in Bremen-Schönebeck, Am Gütphohl 11 (bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 16).

Dauer: bis ca. 13.00 Uhr

gemeinsam mit dem Verein Ökologiestation



Sonntag,
5. August

Der „Pilzsommer“ in verschiedenen Laubwäldern der Hoyaer Weide nördlich Bruchhausen-Vilsen

Nachdem wir das Gebiet am Rande des Weser-Aller-Flachlandes (TK 3119/2 & 3120/1) im Frühjahr 2011 besucht haben und mit dem Schlamm-Faserling (*Psathyrella lutensis*) eine in Nordwestdeutschland bislang fehlende Art nachweisen konnten, wollen wir nun auch den Sommeraspekt in den abwechslungsreichen Waldformationen erfassen. Insbesondere soll auf alle Gattungen mit Mykorrhiza-Pilzen geachtet werden. Erfahrungsgemäß sind in der wärmeren Jahreszeit insbesondere die schwierig zu bestimmenden Vertreter der Täublinge (*Russula* sp.), Risspilze (*Inocybe* sp.), aber auch Knollenblätterpilze (*Amanita* s. l.) zu erwarten. Eine weitere Aufgabe wird es sein, die teils reichlich vorhandenen Ulmen und ihr Totholz auf mögliche – vielleicht spezifische Besiedler – zu untersuchen. Es besteht in diesem Gebiet zudem die gute Gelegenheit, ökologische Aspekte und Vorlieben einiger Pilzarten zu studieren, da sich die einzelnen Waldgesellschaften in ihrem Gehölzanteil und in der Bodenbeschaffenheit unterscheiden und einen Vergleich hinsichtlich ihrer Artenzusammensetzung ermöglichen.

Führung: Alinde Niemann, Emtinghausen & Bernt Grauwinkel, Berne

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkgelegenheit an der Eiterquerung südwestlich Hörsten. Anreise z. B. über B 6 über Syke bis Heiligenfeld, dort links Richtung Wachendorf-Süstedt bis Uenzen, dort links bis zum Treffpunkt an der Eiter.

Rückkehr: am Nachmittag



Sonntag,
12. August

Musizierende Hüpfer

Heuschreckenexkursion in der Umgebung von Rotenburg/Wümme.

Führung: Henrich Klugkist, Bremen

Treffpunkt: 11.00 Uhr beim Busunternehmen Dierks in Rotenburg-Unterstedt, Hauptstr. 7 (bei Regen fällt die Exkursion aus! Siehe S. 16).

Dauer: bis ca. 13.00 Uhr

gemeinsam mit dem NaBu Rotenburg





**Fahrradexkursion –
Lebensraum Hafen im Wandel:
Botanischer Streifzug durch die
8. September Überseestadt**

Hafenquartiere als Umschlagplätze tragen wesentlich zur Artenvielfalt des urbanen Lebensraumes bei – dazu zählen auch Ankömmlinge aus fernen Ländern, die den Reiz der offenen Ruderal-Landschaft inmitten eines dicht besiedelten Lebensraumes noch erhöhen. Aktuell unübersehbar ist indes der gravierende Strukturwandel („Übersee-Stadt“). Noch lässt sich die frühere Hafenbewirtschaftung in der gegenwärtigen Flora als Ergebnis kulturhistorischer Bedingungen ablesen. Danach zu suchen ist Ziel dieser Exkursion. Fingerkräuter, Natternkopf, Wanzensame, Melden-, Gänsefuß- und Fuchsschwanzarten, Giftbeere, Spitzklette, Hirsen und Liebesgräser, Walzen-Wolfsmilch u. v. a. m. zeugen von der Farben- und Formenfülle. Beginnen werden wir mit einer Glaskrautart im Stephanierviertel

- Führung:** Dr. Josef Müller, Bremen
Treffpunkt: 10.00 Uhr, an der Stephanikirche
Dauer: ca. 3 Stunden



**Naturschutz mit Genuss:
Pflanzenvielfalt im Naturschutzgebiet
Eispohl/Sandwehen**

**Sonntag,
16. September und ökologische Tierhaltung**

Neben Arten der Sandrasen und trockenen Heiden wie z. B. Silbergras, Berg-Sandglöckchen, Sand-Segge und Behaarter Ginster wird die Vegetation der Feucht- und Moorheiden u. a. mit Lungen-Enzian, Mittlerem und Rundblättrigem Sonnentau, Weißem Schnabelried, Hirsen-Segge und Rasiger Haarsimse zu bestaunen sein. Dazwischen und drum herum begegnen uns Schmetterlinge, Heuschrecken und diverse Käfer. Anschließend Grillaktion mit Verkostung von Produkten aus ökologischer Tierhaltung des Bioland-Hofes Blumenthal-Vey, dessen Tiere die Flächen pflegen.

- Führung:** Prof. Dr. Hermann Cordes, Andreas Nagler & Henrich Klugkist, Bremen
Treffpunkt: 11.00 Uhr, Parkplatz beim Neurönnebecker TV, Turnerstr. 111 in Bremen-Blumenthal. Anreise: NWB Bahnhof Turnerstr., dann 800 m zu Fuß, oder Buslinie 75/76, Haltestelle Am Fillerkamp, dann 50 m zu Fuß
Anmeldung: Wegen Planung erwünscht, Biolandhof Blumenthal-Vey, Tel. 0421 6098255 oder 0179 1075171, VeyQH@aol.com



Samstag, **Wald in Bremen**
6. Oktober **und heimische Gehölzarten**

Naturnahe Wälder haben gerade in Städten eine besondere Bedeutung für die Artenvielfalt aber auch für das Naturerleben der Bevölkerung. Am Beispiel des Rotbuchenwaldes im Löh, der auf einem historisch alten Waldstandort siedelt, berichtet Ilona Galli über Ergebnisse ihrer Masterarbeit über die Bremer Wälder und die hier vorkommenden Pflanzengesellschaften. In dem Exkursionsgebiet werden charakteristische Waldbilder und heimische Gehölzarten vorgestellt. Die Merkmale, an denen die Gehölzarten zu erkennen sind, werden vor Ort gezeigt.

- Führung:** Ilona Galli & Prof. Dr. Dietmar Zacharias, Bremen
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Bahnhof Klinikum Bremen-Nord/Beckedorf
Dauer: ca. 3 Stunden



Sonntag, **Hainbuchen-Hautkopf**
14. Oktober **und Veilchen-Rötelritterling –**
Vielfalt im Düvelshöpen in
Tostedt/Nordheide

Fast auf den Tag genau vor 15 Jahren führte auch eine Exkursion des Bremer Pilz-Arbeitskreises mit 16 Teilnehmern in den Wald am Rande der Zevener Geest (TK 2724/1). Das Gebiet wird vor allem durch feuchten Eichen-Hainbuchenwald mit hohem Buchenanteil und Erlen-Eschenbrücher geprägt und ist von zahlreichen Quellrinnen der Oste durchzogen. Schon „damals“ führte der Leiter durch diesen Wald mit seinen vielen für die genannten Waldtypen charakteristischen Pilzarten und stellte im Laufe der folgenden Jahre so manche Seltenheit wie etwa den Hainbuchen Hautkopf (*Cortinarius olivaceofuscus*) auf den monatlichen AK-Sitzungen vor. So ist es auch mit bislang über 350 festgestellten Arten vergleichsweise gut erforscht. Doch es gibt auch einige Sippen, die bislang nur ein einziges Mal auf jener Wanderung von 1997 festgestellt wurden, wie etwa der Veilchen-Rötelritterling (*Lepista irina*), der Verfärbende Schneckling (*Hygrophorus cossus*) oder auch der holzbewohnende Netzaderige Mistpilz (*Bolbitius reticulatus*). Diese gilt es wiederzufinden und neue unbekannte zu entdecken!

- Führung:** Jörg Albers, Tostedt
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Tostedt, Parkplatz am Düvelshöpen. Anfahrt über A1 Richtung Hamburg bis Sittensen, dort Richtung Tostedt bis Wistedt. Auf B 75 links nach Tostedt bis Schützenstraße, hier rechts bis zum Parkplatz kurz vor dem Bahngleis durchfahren.
Rückkehr: am Nachmittag



Die vielfältige Pilzwelt des Spätherbstes

Sonntag,

18. November im Rhododendronpark Bremen

Der Monat November bietet erfahrungsgemäß eine Fülle zu beobachtender Pilzarten, die ihren Schwerpunkt im späten Erscheinungstermin haben. Alte Baumbestände in Parklandschaften bieten oft einen artenreichen Sekundärlebensraum für zahlreiche Arten von Ektomykorrhiza-Bildnern, insbesondere wenn die Böden nährstoffarm sind und keine ausgeprägte Streuschicht aufweisen. Wir wollen im Rahmen dieser Exkursion derartige Bereiche im Rhododendronpark und im Botanischen Garten (TK 2919/1) untersuchen. Zu dieser späten Jahreszeit ist schwerpunktmäßig mit Arten aus den „schwierigen“ Gattungen *Tricholoma* (Ritterlinge) und *Cortinarius* (Haarschleierlinge) zu rechnen. Letztere stellt die bei Weitem artenreichste Blätterpilzgattung Mitteleuropas dar. Die Folgezersetzer (Saprobionten) wollen wir selbstverständlich auch nicht außer Acht lassen. Im Gegensatz zu Waldstandorten ist es in Parks oft möglich den jeweiligen Pilzarten ihre tatsächlichen Baumpartner zuzuordnen.

Führung: Bernt Grauwinkel, Berne, Jörg Albers, Tostedt & Prof. Dr. Wolfgang Heyser, Bremen

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz im Rhododendronpark Bremen

Rückkehr: am Nachmittag

zusammen mit bBR e. V



Allgemeine Hinweise zu Exkursionen des NWV

Auskünfte über die Exkursionsveranstaltungen erteilen nur die jeweiligen LeiterInnen der Arbeitskreise und Fachgesellschaften (s. Seite 17–21). **Gäste und Nichtmitglieder** sind zu allen Veranstaltungen willkommen.

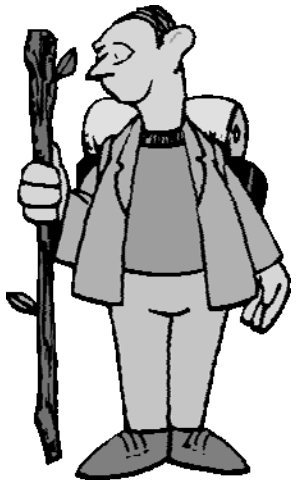
Botanische Exkursionen: Einige Exkursionen sind mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Für diese ist eine Voranmeldung nicht notwendig. Für die anderen Exkursionen bitten wir der Umwelt zuliebe und im Interesse aller nicht motorisierten TeilnehmerInnen und Teilnehmer frühzeitig um Auskunft (per Telefon oder E-Mail), ob eine **Mitfahrgelegenheit** bereit gestellt werden kann oder ob Sie selbst gerne mitgenommen werden möchten. Teilen Sie das bitte dem jeweiligen Arbeitsgruppenleiter mit. Letzteres bitte spätestens bis 10 Tage vor der betreffenden Exkursion. Die Kostenbeteiligung ist durch die Beteiligten zu vereinbaren. Mitteilungen über Mitfahrgelegenheiten, Terminänderungen etc. werden nur an die vorangemeldeten Interessentinnen und Interessenten verschickt.

Bei fast allen Exkursionen werden auch Feuchtgebiete aufgesucht, so dass sich die Mitnahme von **Gummistiefeln** empfiehlt. Bei den botanischen Exkursionen ist – abhängig von der Dauer – die Mitnahme von **Tagesverpflegung** empfohlen.

Alle **insektenkundlichen Exkursionen** sind stark **witterungsabhängig!** Die hier hauptsächlich interessierenden Arten sind nur bei gutem Wetter aktiv. Bei **Regenwetter** finden daher die insektenkundlichen Exkursionen nicht statt! In Zweifelsfällen bitte kurzfristig unter der angegebenen Telefonnummer nachfragen.

Die insektenkundlichen Exkursionen befassen sich zwar mit artenreichen Tiergruppen, sind aber auch für "Anfänger/innen" geeignet, da keine Vorkenntnisse nötig sind.

Schwerpunkte der insektenkundlichen Führungen sind meist Libellen und Heuschrecken, es werden aber auch Zusammenhänge mit den Lebensräumen aufgezeigt. Spinnen gehören zwar nicht zu den Insekten, werden aber auch vom insektenkundlichen Arbeitskreis „mit betreut“. Das Natur-Erleben steht im Vordergrund aller Führungen.



Die Exkursionen mit obigem Logo finden auch im Rahmen der Beteiligung des Umweltsenators am europäischen Projekt REVERSE statt. Das Reverse-Projekt ermöglicht einen Erfahrungsaustausch zwischen 14 Projektpartnern aus sieben europäischen Ländern, die sich den Schutz der Biodiversität in ihrer Region zum Ziel gesetzt haben. Das Projekt hat drei Themenschwerpunkte: Landwirtschaft, Tourismus und Landentwicklung/Landschaftsplanung. Zu diesen drei Themen werden jeweils Musterbeispiele für naturverträgliche Nutzungen vorgestellt und diskutiert. Es handelt sich um ein Projekt im Förderprogramm INTERREG IVc der EU. Vor Ort wird in öffentlichen Veranstaltungen, u. a. diesen Exkursionen, der Wert der Biodiversität der Öffentlichkeit nahe gebracht. Weitere Informationen unter: <http://reverse.aquitaine.eu>

Die Teilnahme bei allen Unternehmungen des NWV geschieht auf eigenes Risiko – bei Unfällen haften weder der Verein, noch die Exkursionsführer.

Botanische Arbeitsgemeinschaft



Leiter: Dipl.-Biol. Raimund Kesel

Vorstraße 63 - 28359 Bremen

☎ 0421 3398403

rkesel@uni-bremen.de

Arbeitskreis Flechten



Leiterin: Dipl.-Biol. Irene Vagts

Bürgerwohlsweg 65 - 28215 Bremen

☎ 0421 37649328

ivagts@uni-bremen.de

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleiterin erfragen.

Arbeitskreis Moose



Leiterin: Monika Bruns

Lohmannstr. 79 - 28215 Bremen

☎ 0421 8354043

monika.bruns@nord-com.net

Treffen: bitte bei der Arbeitskreisleiterin erfragen.

Arbeitskreis Pilzkunde



Leiter: Jörg Albers

Rotdornweg 17 - 21255 Tostedt

☎ 04182 289982

pilze@nwv-bremen.de

Die monatlichen Besprechungsabende der Pilzfreunde finden statt am jeweils letzten Montag im Monat (Ausnahme: Mai): 30. April, 4. Juni (!), 25. Juni, 30. Juli, 27. August, 24. September, 29. Oktober, 26. November 2012 sowie 28. Januar, 25. Februar und 25. März 2013, jeweils um 19 Uhr im Aktionsraum des Übersee-Museums Bremen (Haupteingang). Sie werden durchgeführt von Jörg Albers (Anschrift s. o.), Bernt Grauwinkel und Georg Müller. Schwerpunkt der Veranstaltungen ist die Bearbeitung aktueller Frischpilzfunde. Bestimmungswege und -schwierigkeiten, ökologische Fragen usw. werden diskutiert (auch für interessierte Anfänger). Literaturbesprechungen, Fragen über taxonomische Neuerungen und vieles mehr werden ausgetauscht. Daneben finden (Lichtbild-)Vorträge statt, diese vornehmlich in den Wintermonaten.

Arbeitskreis Mikroskopie



Leiter: Klaus Albers

Rennstieg 31 - 28205 Bremen

☎ 0421 490462

Treffen: jeden 3. Donnerstag eines Monats um 18.15 Uhr in der Universität Bremen, NW2, Raum B 3246.

Arbeitskreis Bodenmilben



Leiter: Dr. Hartmut Koehler

☎ 0421 218-4179

Bodenmilben (terrestrische Acari) haben in Bremen eine lange Tradition, die von Dr. h. c. Carl Willmann in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts begründet wurde. An der Universität Bremen besteht sie in der Arbeitsgruppe von Prof. J. Filser fort. Der Arbeitskreis bietet alten Milbenfreunden und solchen die es werden wollen, die Möglichkeit, sich auszutauschen, Neues zu lernen und Tiere zu beobachten. Gartenböden, Komposte etc. können auf Milbenbesatz untersucht werden. Neben Einführungen in die Milbenkunde, die Fangtechnik, Präparation und Bestimmung wird die Kenntnis der Raubmilben (*Gamasina*) Bremens erweitert. Vielleicht können wir eine neue Art entdecken?!?

Arbeitskreis Muschelkrebse



Leiter: Prof. Dr. Burkhard Scharf
Bremen ☎ 0421 1689177
burkhard.w.scharf @ t-online.de

Ziel des 2010 gegründeten Arbeitskreises ist es, die Muschelkrebse (Crustacea, Ostracoda) in Bremen und Umgebung zu untersuchen, von denen es in Deutschland etwas über 100 Arten gibt. Als Arbeitsgeräte werden eine Stereolupe (möglichst bis 40 fache Vergrößerung) und ein Durchlichtmikroskop (bis ca. 500-fache Vergrößerung) benötigt. Die Tiere werden mit Insektennadeln präpariert, was mit etwas Übung meist keine Schwierigkeit darstellt. Zum Glück für uns erschien im Jahr 2000 das Buch von Claude Meisch „Ostracoda“ in der Reihe „Süßwasserfauna von Mitteleuropa“. Auf rund 520 Seiten werden die Arten in pädagogisch hervorragender Weise beschrieben. Wegen der Kleinheit der Tiere hat der Leiter des Arbeitskreises etwa eine Million konservierte Tiere in seiner Wohnung. Das Fehlen eines Mikroskops oder einer Stereolupe sollte Keinen abschrecken, sich zu melden, wahrscheinlich werden wir eine Lösung finden. Wer an dem Arbeitskreis teilnehmen möchte, soll sich bitte beim Arbeitskreisleiter melden.

Arbeitsgemeinschaft Insektenkunde



Leiter: Dipl.-Biol. Henrich Klugkist
Bismarckstr. 268 - 28205 Bremen
☎ 0421 361-6660 dienstl., 0421 494806 privat
Henrich.Klugkist@gmx.de

Arbeitskreis Schmetterlinge



Leiter: Georg Lakmann
☎ 0421 443108

Treffen: bitte beim Arbeitskreisleiter nachfragen.

Arbeitskreis Libellen



Leiter: Jürgen Ruddek
☎ 04298 2010

Treffen: Im Sommer finden keine Treffen „im Saal“ statt, sondern es werden kleinere Exkursionen durchgeführt. Termine und Ziele bitte beim Arbeitskreisleiter nachfragen oder unter www.bremer-libellengruppe.de.

Arbeitskreis Heuschrecken



Leiter: Dipl.-Biol. Henrich Klugkist

☎ 0421 361-6660 dienstl., 0421 494806 privat
Henrich.Klugkist@gmx.de

Treffen: bitte beim Arbeitskreisleiter nachfragen.

Arbeitskreis Käfer



Leiter: Axel Bellmann

☎ 0421 2576112
axelbellmann@t-online.de

Treffen: bitte beim Arbeitskreisleiter erfragen.

Arbeitskreis Hautflügler



Leiter: Helmut Riemann

☎ 0421 487448

Treffen: von Oktober bis März jeweils am 2. Mittwoch des Monats, 17.30 Uhr im Insektenmagazin des Übersee-Museums.

In der Sommersaison sind vier Exkursionen in Bremen und Umgebung vorgesehen. Termine und Ziele können ab Mitte April beim Arbeitskreisleiter nachgefragt werden.

Arbeitsgemeinschaft Wirbeltiere



Leiter: Dr. H.-K. Nettmann

Institut für Ökologie und
Evolutionsbiologie, Universität Bremen

☎ 0421 218-62940

nettmann@uni-bremen.de

Arbeitskreis Säugetiere



Leiter: Dipl.-Biol. Stefan Hämker

☎ 0421 530914

haemker@uni-bremen.de

An einer Mitarbeit Interessierte (gerne auch Anfänger und Anfängerinnen) sind in der Arbeitsgruppe herzlich willkommen.

Arbeitskreis Fische

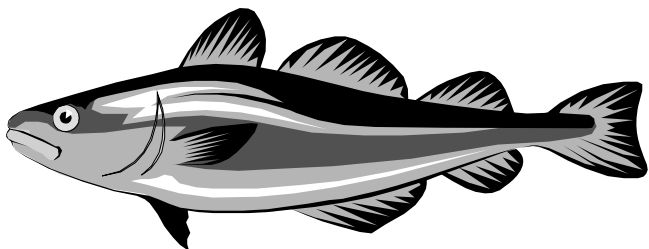


Leiter: Dipl.-Biol. Hans-Joachim Scheffel

Diemelweg 25 - 28205 Bremen

☎ 0421 4989532

Der Arbeitskreis Fische plant im Spätsommer/Frühherbst eine Exkursion zu Seewolf, Leierfisch und Co. im Aquarium Helgoland auf der Nordseeinsel. Alternativ ist das öffentliche Aquarium in Wilhelmshaven angedacht. Bei Interesse bitte beim Arbeitskreisleiter melden zwecks Terminabsprache.



Geowissenschaftliche Fachgesellschaft

Leiter: PD Dr. Jens Lehmann

Fachbereich Geowissenschaften - Universität Bremen

Klagenfurter Straße - 28359 Bremen

☎ 0421 218-65016 oder Fax 0421 218-7480

Geowissenschaftlicher Arbeitskreis



Leiter: PD Dr. Jens Lehmann

☎ 0421 218-65016

Der Geowissenschaftliche Arbeitskreis im Fachbereich Geowissenschaften der Universität bietet an **jedem zweiten Donnerstag im Monat, jeweils ab 19 Uhr** interessierten Laien den Zugang zu Geologie, Paläontologie und Mineralogie. Die Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch untereinander und ermöglichen es, Fragen an einen Fachmann zu richten. Sie bieten somit Neulingen die Möglichkeit, einen leichten Einstieg in diese Thematik zu bekommen. Zentrales Element der Veranstaltung ist jeweils ein allgemeinverständlicher Vortrag, der um 19.20 Uhr beginnt. Näheres zu den Vorträgen im Internet unter:

<http://www.geosammlung.uni-bremen.de/kreis/kreis.php3>

der-die-das – Die Natur der Dinge

Organisation: Dipl.-Biol. Katharina Barsch

☎ 0421 4306160

der-die-das-bremen@web.de



Naturwissenschaften für Vorschulkinder

Das Alltägliche gibt immer wieder Anlass zu der Frage: Warum? Schon die Aller kleinsten gehen den Dingen auf den Grund: Das Schiffchen voll Wasser geht in der Badewanne unter. Die Quetsche-Ente taucht wieder auf.

Wir alle und besonders unsere Kinder sind neugierig. Wir wollen das, was wir nicht verstehen, begreifen. Be-greifen, er-fassen: sehen, erleben und lernen.

Seit 2003 bietet der Naturwissenschaftliche Verein zu Bremen daher Kurse für Vor- und Grundschul Kinder ab 5 Jahren an. Über ein Jahr kommen wir wöchentlich in die Kindergärten und untersuchen mit anschaulichen Experimenten Dinge, mit denen wir uns täglich beschäftigen.

Seit 2006 bieten wir nun zusätzlich Kurseinheiten am Wochenende im Übersee-Museum und in Kooperation mit der Volkshochschule an. Etwa einmal im Monat können die Kinder in kleinen Gruppen vieles selber ausprobieren. Dabei erfahren sie grundlegende Zusammenhänge aus den Bereichen Physik, Chemie, Biologie und Geographie.

Stichworte aus dem Kursprogramm sind:

Licht und Schatten,
Kraft und Wärme,
Luft und Wasser,
Sehen und Hören,
Flüsse und Vulkane

So werden aus Fragen Antworten und Naturwissenschaften zu einem spannenden Erlebnis.

Nähere Informationen erhalten Sie auf Anfrage von der Leiterin oder im Internet unter: <http://www.nwv-bremen.de/derdiedas/>

Beitrittserklärung zum Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen. Bitte senden Sie mir meine Mitgliedskarte und das aktuelle Programm.

Name:

Adresse:

Datum:

Unterschrift:

Diese Beitrittserklärung senden Sie bitte an:

Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen
c/o Übersee-Museum
z. Hd. Heinrich Kuhbier
Bahnhofplatz 13, 28195 Bremen
☎ 0421 16038-153

Mitgliedsbeiträge (Jahr):	Erwachsene:	25,- €
	Rentner:	15,- €
	Arbeitslose, Schüler, Studenten, Azubis:	10,- €
	Familien und Firmen:	35,- €

Überweisung des Mitgliedsbeitrags und von Spenden bitte auf das Vereinskonto:

Konto-Nr. 104 804 8007

Bremer Landesbank, BLZ 290 500 00

Spenden sind jederzeit willkommen!

(Spendenbescheinigung wird auf Wunsch zugesandt).



NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN ZU BREMEN von 1864

Botanik, Zoologie, Biogeographie, Geologie und/oder Mikroskopie gehören zu Ihren Interessensgebieten?

Sie möchten sich über die naturkundliche Forschung in Nordwestdeutschland informieren oder diese fördern?

Sie möchten die „Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins“ bekommen?

Sie interessieren sich für eine Mitgliedschaft im Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen (NWV)?

Dann wenden Sie sich bitte an uns, wir senden Ihnen gerne nähere Informationen über den NWV zu! (Anschrift siehe unten)

Impressum

Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen von 1864

c/o Übersee-Museum Bremen

Bahnhofsplatz 13

28195 Bremen

Tel.: 0421 16038-153

E-Mail: info@nwv-bremen.de

Internet: www.nwv-bremen.de

Vorstand:

Dr. Hans-Konrad Nettmann, Vorsitzender

PD Dr. Jens Lehmann, stellv. Vorsitzender

Dr. Monika Steinhof, stellv. Vorsitzende

PD Dr. Maike Isermann, Rechnungsführerin

Dr. Ursula Winter, Schriftführerin

Dr. Detlev Metzging, Schriftleiter der Abhandlungen

Bankverbindung:

Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00), Konto 1048048007